Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 54

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 6. März
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 6 mars
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 54

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 54

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Teilweise Ausserkraftsetzung der Verfügung vom 3. April 1918 betreffend die Bestandesaufnahme von Metallen, deren Gewinnung und Verarbeitung, sowie den Handel mit solchen. — Ausserkraftsetzung von Vorschriften über die Kontrolle der Papierlieferungen und über die Einschränkung im Papierverbrauch für Emmissionsprospekte. — Aufhebung der Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl. — Aufhebung der Seifenzentrale. — Freigabe des Handels mit Glyzerin. — Englische Ursprungszeugnisse. — Aufhebung der Benzinrationierung.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Prix maxima concernant les graisses et huiles animales pour usages industriels. — Prezzi massimi dei grassi ed olii animali per uso industriale. — Certificats d'origine britanniques. — Levée du blocus de Cavalla et des côtes de Bulgarie et de Turquie en Méditerranée orientale. — Suppression du rationnement de la benzine. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Laut Schuldbrief vom 30. Juni 1913, Belege Serie I, Nr. 383, schuldet Friedrich Ernst Baumann, Gutsbesitzer, in Niederwichtrach, der Frau Constance von Wattenwyl-von Wattenwyl, in Oberdiessbach, ein Kapital von Fr. 10,000. Dieses Kapital ist vom Schuldner den 19. November 1918 abbezahlt worden, und es hat die Gläubigerin eine bezügliche Löschungsbewilligung ausgestellt.

Der Pfandtitel ist verloren gegangen.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im bernischen Amtsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt den unbekannten allfälligen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, das Papier binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 148³)

Schlosswil, den 3. März 1919. Der Gerichtspräsident: **Fricker.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Zeitschriftenverlag. — 1919. 3. März. Inhaber der Firma **Jacob Freund** in Zürich 1 ist Jacob Freund-Sobernheim, von Egg (Zürich), in Zürich 1. Verlag der «Schweizer Gewerbe-Kunst, Handel und Industrie». Löwenstrasse Nr. 17.

Werkzeug und Apparatenbau. — 3. März. Inhaber der Firma **Robert Hardmeyer** in Oerlikon ist Robert Hardmeyer, von Zumikon, in Oerlikon. Werzeug und Apparatenbau. Ringstrasse 115. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hardmeyer & Hochuli» in Oerlikon übernommen.

3. März. Franz Romeiser de Bataszek, von Budapest (Ungarn), in Zürich 8, und Dr. jur. Peter Cobor, von Budapest (Ungarn), in Zürich 8, haben unter der Firma **Romeiser & Co., Filmgesellschaft** in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Import von ungarischen Filmfabrikaten. Seefeldstrasse 28.

Immobilien. — 3. März. Die Firma **S. Menzi-Rüegg** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 448 vom 26. November 1904, Seite 1790), Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe und Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Schreinerei und Glaserei. — 3. März. Die Firma **P. Mayer-Mattes** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, Seite 338) und damit die Prokura Martin Mayer-Mattes, mechanische Schreinerei und Glaserei, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Martin Mayer-Mattes» in Zürich 4 erloschen.

Inhaber der Firma **Martin Mayer-Mattes** in Zürich 4 ist Martin Mayer-Mattes, von Zürich, in Zürich 4. Mechanische Schreinerei und Glaserei. Feldstrasse 43. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «P. Mayer-Mattes» in Zürich 4.

Films. — 3. März. Inhaber der Firma **Theodor Wildi** in Zürich 1 ist Josef Theodor Wildi, von Schafisheim (Aargau), in Zürich 4. Fabrikation und Vertrieb von Filmen. Bahnhofstrasse 57 a. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Keel, von Luzern, in Zürich 4.

Baumwollzwirnerei und Bobinenfabrikation. — 3. März. Firma **Salzmann & Co.** in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1908, Seite 382) (Hauptsitz in St. Gallen). Der Kollektivgesellschafter Rudolf Salzmann, von Zürich, wohnt in Zürich 7.

Transporte usw. — 3. März. **A. Welti-Furrer A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1849). Die Prokura von Carl Gustav Nagel ist erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an Paul Häfner, von und in Horgen.

Lithographie und Druckerei. — 3. März. Die Firma **Butz & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1918, Seite 361) erteilt Kollektivprokura an die beiden Kommanditäre: Jakob Haug-Hübscher, von Weiningen (Zürich), in Zürich 3, und Franz Dunst, von Graz (Steiermark), in Zürich 3.

3. März. **Krankenkasse der Arbeiter bei der Firma Trümpeler & Söhne** in Uster (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918, Seite 345). Franz Xaver Güntensperger und Johann Steiner sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Emil Messikommer ist als Vizepräsident zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstande. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gottfried Trüb, Obermeister, von Uster, in Oberuster, als Präsident, und Rudolf Schneider, Schlichter, von Zell, in Oberuster, als Vizepräsident.

Stukkatur-, Mosaik- und Dekorationsgeschäft; Steinfabrikation. — 3. März. Firma **Spony & Picci** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 1. März 1897, Seite 235). Der Gesellschafter Eugen Spony, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 2.

Papeterie. — 3. März. Die Firma **M. Stutz-Wirz** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 3. Mai 1907, Seite 798) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Universitätsstrasse 9, Zürich 6.

Verlag. — 3. März. In der Firma **M. Pollak** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1614) ist die Prokura von Stefan Klein erloschen.

3. März. **Genossenschaft der vereinigten Milchproduzenten der Sennerei Seebach** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1914, Seite 1953). Jakob Bättig und Jakob Strehler sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Karl Gassmann, bisher Aktuar, als Präsident; Heinrich Meier, Landwirt, von und wohnhaft in Rümlang, Vizepräsident; Gottfried Gugolz, bisher Beisitzer, Aktuar; Albert Tanner, Quästor, bisher; Jakob Ganz, Beisitzer, bisher; Johann Kläusli, Beisitzer, bisher, und Carl Streuli, Landwirt, von Horgen, in Seebach, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor.

3. März. **Schweizerische Kreditanstalt Agentur Horgen (Crédit Suisse agence de Horgen) (Credito Svizzero, agenzia di Horgen)** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 3. Oktober 1918, Seite 1566). Die Unterschrift von Gottlieb Bleichenbacher ist erloschen. An dessen Stelle wählte der Verwaltungsrat zum Verwalter der Agentur Horgen: Otto Engeler, von Frauenfeld, in Horgen. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieses Institutes.

3. März. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 10). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Gottlieb Bleichenbacher, von Mörschwil (St. Gallen), in Zürich.

Ingenieurbureau, Bauunternehmungen. — 4. März. Die Firma **Dr Nowacki vorm. E. Froté & Cie.** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1438) erteilt Prokura an Julius Hausammann, von und in Männedorf. (Vom 1. April 1919 hinweg in Zürich 7.)

Orient-Teppiche und Uhren. — 4. März. Inhaber der Firma **Samuel Bloch** in Zürich 4 ist Samuel Bloch, von Genf, in Zürich 4. Orient-Teppich-Import und Uhren en gros. Stauffacherstrasse 8.

Spezialmaschinen, Schreibmaschinen, elektrotechnische Spezialitäten usw. — 4. März. Die Firma **Alex. B. Otto** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142) erteilt eine weitere Kollektivprokura an Emil Weber-Walther, von Zürich, in Zürich 2.

Papier. — 4. März. Inhaber der Firma **Heinrich Wehrli-Wirz** in Zürich 8 ist Heinrich Wehrli-Wirz, von Küttigen (Aargau), in Zürich 8. Papier en gros. Klausstrasse 43.

4. März. Unter der Firma **Zimmermeister-Verband vom Limmattal und Umgebung** hat sich mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Altstetten, am 25. August 1918 eine Genossenschaft gebildet (als Sektion des Schweiz. Zimmermeister-Verbandes). Die Genossenschaft hat den Zweck: Die beruflichen Interessen ihrer Mitglieder nachdrücklich zu wahren, den Gemeinsinn zu fördern und im Konkurrenzkampfe erträgliche Verhältnisse zu schaffen; Normen für Submissionseingaben sowie einen Minimalpreistarif für Zimmerarbeiten aufzustellen; eine einheitliche Stellungnahme der Mitglieder in allen Fragen, welche das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer betreffen, herbeizuführen; Hebung des Lehrlingswesens. Jede im Limmattal und Umgebung das Zimmergewerbe selbständig ausübende Firma kann Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin bei einem Vorstandsmitglied durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen, schriftlich zu erklärenden Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres unter vorausgehender mindestens sechsmonatiger Kündigung an den Vorstand und nach Erfüllung aller finanziellen Verpflichtungen; in keinem Falle aber vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft; durch Konkurs oder Auspfändung eines Mitgliedes sowie durch Ausschluss, ferner durch Wegzug vom Wohnort, insofern es der Betreffende wünscht, durch Tod und durch Auflösung der Genossenschaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ausser dem Beitrage an den Schweiz. Zimmermeisterverband beträgt der ordentliche Jahresbeitrag für die Sektionskasse Fr. 10. Eine Erhöhung des Beitrages sowie Extrabeiträge können von der Hauptversammlung beschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und die Delegierten im Zentralvorstand des Schweiz. Zimmermeister-Verbandes und des Schweiz. Baumeister-Verbandes. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Hug, Zimmermeister von und in Altstetten, Präsident; Gustav Mäntele, Zimmermeister von und in Höngg, Vizepräsident; Jakob Lemp, Zimmermeister, von und in Schlieren, Aktuar; Heinrich Hollenweger, Zimmermeister, von Schlieren, in Birmensdorf, Kassier, und Bernhard Huser, Zimmermeister, von und in Wettingen (Aargau), Beisitzer.

Photographische Artikel. — 4. März. Inhaber der Firma **Jakob Haab**, in Zürich 1, ist Jakob Haab, von Herrliberg, in Zürich 1. Handel in photographischen Artikeln; Weinbergstrasse 18.

Futtermittel. — 4. März. Der Inhaber der Firma Willy Rieth, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 22), von Weiningen (Zürich), wohnt in Zürich 8.

Chemische Industrie. — 4. März. Inhaber der Firma **Willy Rieth, Prowa-Werke,** in Altstetten, ist Wilhelm Rieth, von Weiningen (Zürich), in Zürich 8. Fabrik für chemische Industrie; an der Güterstrasse.

Oele, Fette, chemische Produkte, Drogen und Farbwaren. — 4. März. Die Firma **Emil Müller's Wwe.** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 169 vom 18. Juli 1918, Seite 1178), Oele und Fette, chemische Produkte, Drogen und Farbwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. März. **Sennereigenossenschaft Knonau** in Knonau (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1916, Seite 490). Adolf Syz, Jakob Grob und Johannes Hofstetter sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu gewählt: Alfred Gerber, Landwirt, von Langnau (Bern), in Knonau, als Präsident; Arnold Ettlin, Landwirt, von Kerns (Obwalden), in Knonau, als Vizepräsident, und Jakob Bühlmann, Landwirt, von Ruswil (Luzern), in Knonau, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

4. März. **Genossenschaft Konkordia der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Winterthur & Umgebung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1915, Seite 1417). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juni 1918 revidiert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Der Name lautet **Genossenschaft Konkordia Winterthur.** Die Genossenschaft bezweckt, durch Vermittlung von Kolonialwaren und andern Bedarfsartikeln die Interessen ihrer Mitglieder zu fördern. Es können auch juristische Personen, Vereine usw. als Mitglieder aufgenommen werden. Die Genossenschaft giht Anteilscheine zu Fr. 30, 50 und 100 aus. Jedes Mitglied ist berechtigt, ausser dem Pflichtanteilschein weitere Anteilscheine zu lösen. Dieselben lanten auf den Namen. Für die Kündigung von solchen Anteilscheinen gelten die nämlichen Bestimmungen wie für die Pflichtanteilscheine. Von dem erzielten Ueberschuss entfällt auf die volleinbezahlten Anteilscheine normalerweise eine Verzinsung von höchstens 6 %. Der nach Verzinsung der Anteilscheine und Ausrichtung der Rückvergütung an die Warenbezüger verbleibende Rest des Ueberschusses ist nach Beschluss der Generalversammlung für Abschreibung und Aeufnung des Reservefonds zu verwenden. Die Generalversammlung ist befugt, sofern das Geschäftsergebnis es gestattet, für gemeinnützige Zwecke Vergabungen zu bestimmen. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur mit ihrem einbezahlten und gezeichneten Anteilscheinkapital. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Paul Zimmermann, Kaufmann, von Winterthur, in Winterthur. Der Aktuar Fidelius Sauter ist Bürger von Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Weinhandlung. — 1919. 27. Februar. Unter der Firma **Grossenbacher & Cie., Aktiengesellschaft (Grossenbacher & Cie., Société anonyme)** gründet sich, mit Sitz in Langenthal, eine Aktiengesellschaft zwecks Betrieb einer Weinhandlung und im besondern zwecks käuflicher Uebernahme und Umwandlung der bisher von der Firma «Grossenbacher & Cie.» in Langenthal geführten Weinhandlung in die «Grossenbacher & Cie., Aktiengesellschaft», wobei diese letztere Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit durch Beschluss des Verwaltungsrates auch auf andere mit vorstehend erwähnten verwandte Geschäftszweige ausdehnen, sowie Zweigniederlassungen und Agenturen errichten. Die Beteiligung an andern Unternehmungen mit ähnlichem Charakter ist gestattet. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Februar 1919 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder durch Zustellung gegen Bescheinigung und für die im Gesetze vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben aus: die beiden Direktoren sowie der Prokurist; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Direktoren der Gesellschaft sind: Hektor Grossenbacher, Bürger von Affoltern i. E., in Langenthal; Samuel Grossenbacher, Bürger von Affoltern i. E., in Langenthal; Prokurist der Gesellschaft ist Hans Grütter, Bürger von Roggwil (Bern), in Langenthal. Geschäftslokal: Eisenbahnstrasse.

Weinhandlung. — 4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grossenbacher & Cie.** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 182 vom 13. Juli 1910, Seite 1182), mit Zweigniederlassung in Vivis, ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die «Grossenbacher & Cie., Aktiengesellschaft», in Langenthal.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

27. Januar. Unter der Firma **Eggweidgenossenschaft Mühlethurnen** hat sich mit Sitz in Mühlethurnen eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer gegründet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Hebung und Förderung der Viehzucht bezweckt. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Ankauf der Eggweidbesitzung und richtige Instandstellung der vorhandenen Weiden, allmähliche Erweiterung derselben durch Inanspruchnahme eines Teiles des angrenzenden Kulturlandes und eventuell Haltung und Ankauf eines Zuchtstieres reinster Abstammung der Simmentaler-Fleckviehrasse und Zuchtbuchführung. Die Statuten sind am 9. Dezember 1918 festgelegt worden. Jeder Genossenschafter hat beim Eintritt mindestens einen Anteilschein von Fr. 2000 einzulösen und die Gründungsstatuten zu unterzeichnen. Bei späteren Veränderungen in der Mitgliedschaft haben die Betreffenden die vorhandenen Statuten, Reglemente und Genossenschaftsbeschlüsse auch für sie als rechtsverbindlich anzuerkennen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Konkurs. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über und bei Liegenschaftsverkauf sollen die Anteilscheine so viel als möglich dem Nachfolger mitübergeben werden. Bei Todesfällen oder Verkauf der Liegenschaft stehen die Erben und die Nachbesitzer in gleichen Rechten und Pflichten wie die Vorfahren; für jede andere Uebertragung der Anteilscheine ist die Genehmigung durch die Genossenschaft erforderlich und für die letztere, resp. für ihre Mitglieder wird ein Vorkaufsrecht um den Nominalwert auf die zum Verkauf angebotenen oder allfällig in Konkurs geratenen Anteilscheine vorbehalten. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Ausgabe der erwähnten Anteilscheine in der Höhe von Fr. 2000 und durch Aufnahme von Anleihen auf die Eggweidbesitzung. Die Anteilscheine lauten auf den Namen, sind unteilbar und übertragbar wie hiervor erwähnt. Ueber deren Verzinsung macht jeweilen der Beschluss der Hauptversammlung Regel. Die Mitglieder sind berechtigt, im Verhältnis ihrer Anteilscheine die Weide in Anspruch zu nehmen und aus dem vorhandenen Walde das nötige Holz zu beziehen, dagegen aber sind sie verpflichtet, zur gehörigen Instandstellung der Weiden und der Waldung nach ergangenen Beschlüssen mitzuhelfen und sich überhaupt diesen letztern ohne weiteres zu unterziehen. Ueber die Weide- und Forstwirtschaft wird ein aufzustellendes Reglement das Nähere festsetzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter bleibt ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Hauptversammlung findet ordentlicherweise alljährlich Ende März oder anfangs April statt und überdies, sobald es der Vorstand als nötig erachtet. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und dem Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift; sie vertreten die Genossenschaft in der Eigenschaft als Gesamtvorstand Dritten gegenüber gerichtlich und ausserg richtlich. In der konstituierenden Hauptversammlung vom 9. Dezember 1918 sind in den Vorstand gewählt worden: Als Präsident: Adolf Brönnimann, Friedrichs sel., von Zimmerwald, Landwirt in Mühlebach, zu Mühlethurnen; als Vizepräsident und Kassier: Rudolf Masshardt, Johannes sel., Grossrat und Gemeinderat, Gutsbesitzer, von und zu Mühlethurnen; als Sekretär: Alfred Trachsel, Johannes Sohn, Landwirt, von und in Mühlethurnen.

Bureau Bern

Import und Export von Waren aller Art. — 18. Februar und 4. März. Die Firma **A. O. Straehl & Cie**, Import und Export, in Bern (S .H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1630), ist infolge Austrittes des Kommanditärs Fr. Brupbacher erloschen.

Adolf Oskar Straehl, von Zofingen, in Bern, und Frau Josephine Straehl-Durrer, von und in Zofingen, haben unter der Firma **A. O. Straehl & C°** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 ihren Anfang nehmen wird. Adolf Oskar Straehl ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Josephine Straehl ist Kommanditärin. Die Kommanditeinlage der Kommanditärin beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die erloschene Firma «A. O. Straehl & Cie» hat Aktiven und Passiven an die neue Firma gleichen Namens übergeben und letztere hat deren Uebernahme ausdrücklich erklärt. Import und Export von Waren aller Art; Schwarztorstrasse 51.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eisen & Backsteine Bern, Eggemann, Kramer & Hirschi in Liq.,** Handel mit sämtlichen Arten von Baueisen und Backsteinen, Spitalgasse 57 in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, Seite 28 und Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Papetericartikel, Holzwaren und Glaswaren. — 1. März. Inhaber der Firma **Wilhelm Germann** in Bern ist Wilhelm Sigfried Germann, von Hattenhausen (Thurgau), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Vertretung für Papeterieartikel, Holzwaren und Glaswaren, Brückenstrasse 12.

Architektur- und Baugeschäft. — 1. März. Inhaber der Firma **Arnold Marbach** in Bern ist Paul Arnold Marbach, Architekt, von und in Bern. Architektur- und Baugeschäft, Jägerweg 16.

Optiker und Mechaniker. — 3. März. Die Firma **Ernst Rüfenacht,** Optiker und Mechaniker, in Bern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 13. November 1890, Seite 799) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Rüfenacht».

Optiker. — 3. März. Inhaber der Firma **Karl Rüfenacht** in Bern ist Ernst Karl Rüfenacht, von Meikirch, wohnhaft in Bern. Optiker, Marktgasse 19. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Rüfenacht».

Mercerie usw. — 3. März. **Haberstich & Martin,** Engros- und Kommissionsgeschäft in Mercerie etc. in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 110 und Verweisungen). Die Prokura Gustav Röthlisberger ist erloschen.

3. März. Die **Schweizerische Einfuhrgenossenschaft für Eisen, Stahl und Metalle (Société coopérative suisse d'importation des fers, aciers et métaux), (Società cooperativa svizzera per l'importazione del ferro, dell'acciaio e dei metalli)** [S. E. G. E. S.], mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 16. September 1918, Seite 1473), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1918 aufgelöst; die Liquidation wird unter der gleichen Firma besorgt durch den bisherigen Vorstand, den Geschäftsführer und dessen Stellvertreter. Die Mitglieder des Vorstandes führen mit dem Geschäftsführer und dessen Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift, je ein Vorstandsmitglied kollektiv mit dem Geschäftsführer oder dessen Stellvertreter. Mitglieder des Vorstandes sind: Oberstlt. Ernst Muggli, von Zürich, Ingenieur in Bern; Nationalrat Karl Sulzer-Schmid, Kaufmann, von und in Winterthur; Dr. Albert Joos, Advokat, Präsident der Carl Geissler A.-G., von und in Basel; Dr. Oskar Weber, von Zürich, Fabrikant in Zug; Joseph Lerch, von Altishofen, Kaufmann, Prokurist der Firma Baer & C° in Zürich. Geschäftsführer ist Dr. Otto Dübi, von Aetigen, in Bern; Stellvertreter: Dr. Franz Furger, von Vals, in Bern.

Bureau Biel

Uhrenfabrik. — 28. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Reber & Cie.,** Uhrenfabrik, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1919), ist der einte der drei unbeschränkt haftenden Gesellschafter, Paul Perret in Cormoret, ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben gleich.

Kunstmöbelschreinerei und Bildhauerei. — 3. März Inhaber der Firma **Alfred Junod** in Biel ist Alfred Marius Junod, von Ste-Croix, in Biel. Kunstmöbelschreinerei und Bildhauerei; Wiesengasse 45.

3. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Volksbank in Biel in Liq. (Banque Populaire de Bienne en Liq.)** in Biel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 15. Mai 1911) ist nach durchgeführter Liquidation erloschen; die Firma wird gestrichen.

3. März. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft **Aegler S. A. Rolex Watch Co. (Aegler S. A. fabrique de montres Rolex) (Aegler S. A. Uhrenfabrik Rolex)** in Biel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1915) ist Hans Aegler ausgeschieden, seine Unterschrift ist demnach erloschen.

Werkzeugmaschinen. — 3. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **L. Broquet & Cie. S. A.,** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 11. Juni 1918), erteilt Einzelprokura an Oscar Broquet, von Vermes, Kaufmann in Biel.

Dekorations- und Flachmalerei. — 3. März. Die Firma **Voegtli & Riesen** in Biel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Julius Voegtli» in Biel.

Inhaber der Firma **Julius Voegtli** in Biel ist Julius Voegtli, von Hochwald (Solothurn), in Biel. Dekorations- und Flachmalerei. Schüsspromenade 5 A. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Voegtli & Riesen» in Biel.

Dekorations- und Flachmalerei. — 3. März. Inhaber der Firma **Rudolf Riesen** in Biel ist Rudolf Riesen, von Oberbalm, in Biel. Dekorations- und Flachmalerei. Unterer Quai 10.

Bureau Burgdorf

1. März. **Die Aktiengesellschaft** unter der Firma **Spar- & Kreditkasse Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 170 vom 30. Juni 1910, Seite 1193; Nr. 270 vom 25. Oktober 1913, Seite 1911, und Nr. 154 vom 6. Juli 1915, sowie Nr. 26 vom 1. Februar 1918), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Februar 1919 in Revision ihrer bisherigen Statuten neue Statuten aufgestellt und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen.

Die Gesellschaft führt nunmehr die Firma **Bank in Burgdorf (Banque de Berthoud)**. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht bestimmt. Die Bank in Burgdorf dient innerhalb ihres in Art. 5 der Statuten umschriebenen Geschäftskreises dem Handwerker- und Gewerbestand, dem Handel, der Industrie und der Landwirtschaft. Der Geschäftskreis umfasst nach Art. 5 der Statuten folgende Tätigkeit: 1. Annahme von Geldern auf Spar- und Kontokorrent-Hefte. 2. Annahme verzinslicher Gelder in Kontokorrent. 3. Ausgabe von Obligationen. 4. Eröffnung von Krediten in Kontokorrent. 5. Gewährung von Darlehn gegen Schuldschein. 6. Diskontierung und Inkasso von Wechseln und wechselähnlichen Papieren. 7. Kauf und Verkauf von Wertpapieren für fremde und eigene Rechnung. 8. Uebernahme und Vermittlung von Anleihen allein oder im Verein mit andern Firmen. 9. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Art. 3 der Statuten bestimmt: Nach Bedürfnis können auch Filialen und Einnehmereien errichtet werden. Das voll einbezahlte Aktienkapital von Franken 1,200,000 (eine Million zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 2400 Inhaberaktien à nominell Fr. 500, kann auf Beschluss des Verwaltungsrates durch weitere Emissionen auf Fr. 2,000,000 erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in einem Lokalblatt von Burgdorf. In Vertretung nach aussen führen die verbindliche Unterschrift der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär durch Kollektivzeichnung. Sekretär ist von Amtes wegen der Direktor. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Hermann Losinger, von und in Burgdorf; als Vizepräsident: Oskar Scheitlin, von St. Gallen, in Burgdorf; als Direktor: Fritz Christen, von Herzogenbuchsee, in Burgdorf. Die Prokura-Unterschrift des Jean Lang ist erloschen. Die neuen Statuten treten auf 1. März 1919 in Kraft. Die übrigen Punkte der Publikation vom 6. Juli 1915 (S. H. A. B. Nr. 154) sind unverändert geblieben.

1. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Spar- & Kreditkasse Burgdorf» hat, auf Grund vorgenommener Statutenrevision und daheriger Aenderung ihrer Firma, folgende Veränderungen in der Vertretungsbefugnis getroffen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1918): Die Kollektivunterschrift des Hermann Losinger sen. als Delegierter des Verwaltungsrates ist im Handelsregister zu löschen. Als Kollektivzeichnungsberechtigte je zu zweien für die Gesellschaft unter der neuen Firma **Bank in Burgdorf (Banque de Berthoud)** werden, mit Wirkung vom 1. März 1919, bezeichnet: Der Direktor Fritz Christen, von Herzogenbuchsee, in Burgdorf; Karl Walker, von Biel, in Burgdorf, als Prokurist; Fritz Schenk, von Röthenbach i. E., in Burgdorf, als Prokurist; Emil Müller, von Olten, in Burgdorf, als Prokurist.

Bureau de Delémont

1er mars. **La Fabrique de chaux de St-Ursanne** société anonyme, à Delémont (F. o. s. du c. des 19 novembre 1907, page 1923 et 26 décembre 1918, page 1989), a, dans son assemblée générale du 22 février 1919, modifié ses statuts. Il n'est pas apporté de modification aux faits publiés.

Bureau de Moutier

4 mars. Rectification de l'inscription du 30 décembre 1918. L'indication relative à la nature des actions de la **Société des Verreries de Moutier**, à Moutier, doit être rectifiée en ce sens que les actions sont au porteur et non nominatives.

Bureau Thun

28. Februar. Unter der Firma **Graphische Kunstanstalt Eugen Stübe**, Aktiengesellschaft, **Thun (Atelier des arts graphiques Eugène Stubé, Société anonyme, Thoune)** gründet sich, mit Sitz in Thun, eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf, Weiterbetrieb und Ausbau der bisherigen Kunstanstalt des Eugen Stübe sel. (Lithographie, Kunst- und Buchdruckerei) zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Dezember 1918, mit Nachträgen vom 27. Januar und 18. Februar 1919, festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 150,000 festgesetzt, eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Von diesen Aktien werden zunächst nur 230 Stück begeben. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern sowie durch ein vom Verwaltungsrat zu bestimmendes Lokalblatt. Die Vertretung der Gesellschaft übt der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates beträgt zurzeit drei. Zeichnungsberechtigt durch Kollektivunterschriften je zu zweien sind: Paul Stössel, von Bäretswil, Prokurist der Berna Milk Co. in Thun, Präsident des Verwaltungsrates; Adolf Wunderlich, von Iseltwald, Direktor der Schweizerischen Metallwerke Selve & Cie. in Thun, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Arthur Stübe, von Thun, technischer Leiter der Graphischen Kunstanstalt Eugen Stübe, Aktiengesellschaft, Thun, Sekretär des Verwaltungsrates, alle wohnhaft in Thun. Geschäftslokal: Stockhornstrasse 16.

4. März. **Unter der Firma Schweizerischer Verband von Bagger- und Motorlastschiffbesitzern hat sich mit Sitz in Thun auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt:** a) Den Zusammenschluss der sämtlichen in der Schweiz wohnenden Bagger- und Motorlastschiffbesitzer der schweizerischen Seen und Flüsse; b) die spezielle Wahrung der Interessen der Mitglieder bei der Gestaltung der Gesetzgebung auf kantonalem und eidgenössischem Gebiete über die Motorschiffahrt, Vertretung der Mitglieder gegenüber Behörden und Stellungnahme gegen behördliche Massnahmen; c) Wahrung der Interessen der Mitglieder im Versicherungswesen eventuell Abschluss von Kollektivversicherungsverträgen; d) Wahrung der Interessen der Mitglieder in der Brennstoffbeschaffung. Die Genossenschaft kann sich auch mit dem direkten Ankauf von Brennstoff und dessen Abgabe an die Mitglieder befassen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 31. Mai 1918 und 21. Februar 1919. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliches Gesuch an den Vorstand, welcher über die Aufnahme entscheidet. Mitglieder können sein: jeder in der Schweiz wohnende und in bürgerlicher Ehrenfähigkeit stehende Besitzer eines Bagger- oder Motorlastschiffes sowohl, als lokale Verbände und Vereinigungen. Der Austritt kann unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres schriftlich eingegeben werden. Der austretende Genossenschafter oder dessen Erben verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Mitgliederbeiträge werden durch die Generalversammlung jährlich bestimmt. Der erstmalige Beitrag vom Vorstand, und zwar pro Bagger auf Fr. 15 und pro Schiff auf Fr. 10. Später eintretende Mitglieder haben überdies ein vom Vorstand festzusetzendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Ein Genossenschaftskapital in bestimmter Höhe ist nicht vorgesehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung sowie ein aus 5—7 Mitgliedern bestehender Vorstand. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär-Kassier und zwei Beisitzern. Die Genossenschaft wird durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit dem Sekretär-Kassier berechtigt und verpflichtet. Präsident ist Arnold Schmid, von Mogelsberg, Direktor der Kander-Kies- & Sand A. G. in Thun; Vizepräsident: Heinrich Zehnder von Zürich, Baumaterialienhändler daselbst; Sekretär-Kassier: Werner Bischoff, von Eggersriet, Verwalter des Korn- und Lagerhauses in Rorschach; Beisitzer sind: Johann Arnold, von Flüelen, Schiffahrtsunternehmer daselbst, und August Spychiger, von Untersteckholz, Fabrikant in Nidau.

Bureau Wangen a. A.

4. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Calcium A.-G. Bipp**, mit Sitz in Oberbipp (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1918), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Dezember 1918 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderung der bereits publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde ferner gewählt: Jakob Müller, Kalkfabrikant, von Niederbipp, in Oberbipp. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusammen mit einem der Prokuristen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Uhrenfabrikation. — 1918. 28. Februar. **Seraphin, Adolf und Felix Flury, Adolfs, Fabrikanten, von und in Herbetswil, haben unter der Firma Flury Frères in Herbetswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Oktober 1918 begonnen hat. Uhrenfabrikation.**

Bureau Lebern

Schrauben und Fassonteile sämtlicher Industriezweige. — 24. Februar. Inhaber der Firma **August Gisiger-Walter** in Selzach ist August Gisiger, Emils, von und in Selzach. Handel und Vertrieb von Schrauben und Fassonteilen sämtlicher Industriezweige.

Bureau Olten

Schreibstube, Inkasso und Geschäftsbureau, usw. — 3. März. Inhaber der Firma **Gottlieb Probst** in Olten ist Gottlieb Probst, von und in Olten. Schreibstube, Inkasso- und Geschäftsbureau, Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Geschäften, Wertpapieren und Forderungen jeder Art, Beschaffung von Darlehen und Betriebskapital.

Viehhandel. — 3. März. Die Firma **Gottfr. Schenker**, Viehhandel, in Dänikon (S. H. A. B. Nr. 170 vom 20. Juli 1894), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Wein, Spirituosen und Kolonialwaren. — 1919. 3. März. **Die Firma E. Schelling-Scherrer in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 9. August 1918, Seite 1290) erteilt Prokura an Ernst Russenberger, von Schleitheim, in Schaffhausen.**

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Schuhmacherei, Leder- und Fellhandlung. — 1919. 3. März. Die Firma **H. Zölper**, Schuhmacherei, Leder- und Fellhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1891, Seite 326), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

3. März. Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Stein-Hundwil**, mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 290 vom 16. November 1910, Seite 1955 und dortige Verweisungen). Der bisherige Präsident Johannes Preisig und der Aktuar Johannes Hugener sind aus dem Vorstande zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand ist nun besetzt wie folgt: Oskar Pfiffner, Reallehrer, von Mels (Kt. St. Gallen), Präsident; Johannes Küng, Monteur, von Stein (Appenzell), Kassier, und August Nef, Sticker, von Urnäsch, Aktuar; alle drei in Stein wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft wird vom Präsidenten, Kassier und Aktuar kollektiv zu dreien geführt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Heilkräuter, Drogen, Chemikalien. — 1919. 28. Februar. Inhaber der Firma **Willi Dix, Dixa-Werk** in Rorschach ist Willi Dix, von Honef a. Rhein, in Rorschach. Anpflanzen von Heilkräutern sowie Verarbeitung und Handel in Drogen und Chemikalien en gros. Kirchstrasse 14 und Hauptstrasse, Seehof.

Mechanische Werkstätte. — 4. März. **Gustav Züst und Paul Züst, beide von Lutzenberg, in Rheineck, haben unter der Firma Gustav Züst & Co. in Rheineck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustav Züst; Kommanditär ist Paul Züst mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Mechanische Werkstätte; Gartenstrasse Nr. 584. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Paul Züst.**

Konfektionierte Weisswaren und Nouveautés. — 4. März. **Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Gebr. Pollag & Co., Fabrikation konfektionierter Weisswaren und Nouveautés, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1917, Seite 523), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Eugen Pollag infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift damit erloschen. Als neuer unbeschränkt haftender Gesellschafter ist in die Firma eingetreten: Adolf Pollag, von Zürich, in St. Gallen C.**

Stickerei. — 4. März. **Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schindler, Fink & Co., Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1917, Seite 1462), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter Josef Fink, von Oberbelfenschwil, und Joe Amkraut, von Oesterreich, beide in St. Gallen, durchgeführt, welche kollektiv zeichnen.**

Stickereien und Spitzen. — 4. März. **Die von der Firma Veuve Julien Daltroff & Cie., mechanische Stickereien und Spitzen, mit Hauptsitz in Paris und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1916, Seite 42), an Emil Boetschi für die Filiale St. Gallen erteilte Prokura ist erloschen.**

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Weinhandel. — 1919. 3. März. **Gottlieb Wehrli und Heinrich Wehrli, beide von Küttigen, in Aarau, haben unter der Firma Wehrli & Co. in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottlieb Wehrli, Kommanditär ist Heinrich Wehrli mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Weine en gros. Metzgergasse 67.**

Bezirk Baden

Manufakturwaren und Spitzen. — 4. März. Inhaber der Firma **Gottfried Fischer-Erdin**, in Turgi ist Josef Gottfried Fischer-Erdin, von Stetten, in Turgi. Manufakturwaren und Wäsche; Limmatstrasse 109.

4. März. Otto Haller, von Gontenschwil, und Fritz Voser, von Brugg, beide in Baden, haben unter der Firma **Haller & Cie. Holzimport** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Otto Haller und Fritz Voser üben das Recht zur Unterschrift nur kollektiv zu zweien aus. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Edgar Fleury, von Laufen (Bern), in Baden. Import und Export von Holz (Nutzholz); Theaterplatz Nr. 3.

Bezirk Kulm

3. März. Unter dem Namen **Stipendienfonds Birrwil** besteht mit dem Sitze in Birrwil eine Stiftung, welche die Ausrichtung von Stipendien an Kinder unbemittelter Einwohner von Birrwil, zum Besuche auswärtiger Lehranstalten bezweckt. Die Stiftungsurkunde ist am 12. Januar 1919 errichtet worden. Organ der Stiftung ist die Verwaltungskommission. Die Verwaltungskommission vertritt die Stiftung nach aussen. Namens derselben führen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Stadler, Landwirt und Vizeammann, von Birrwil; Aktuar ist Oskar Keller, Fortbildungslehrer, von Hornussen; Kassier ist Dr. Ernst Steiner, Oberrichter, von Birrwil; 1. Beisitzer ist Gottlieb Härri, Gemeindeschullehrer, von Birrwil; 2. Beisitzer ist Jakob Stadler, Buchhalter, von Birrwil; alle in Birrwil.

3. März. Unter dem Namen **Krankenfonds Birrwil** besteht mit dem Sitze in Birrwil eine Stiftung, welche die Förderung der Krankenpflege in der Gemeinde Birrwil bezweckt. Die Stiftungsurkunde ist am 12. Januar 1919 errichtet worden. Organ der Stiftung ist eine fünfgliedrige Verwaltungskommission. Diese Kommission vertritt die Stiftung nach aussen. Namens derselben führen Präsident, Vizepräsident und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Härry-Stadler, Zigarrenfabrikant und Gemeindeammann, von und in Birrwil; Vizepräsident und Aktuar ist Rudolf Gloor-Frey, Buchhalter, von und in Birrwil; Kassier ist Fräulein Hanna Bossard, Gemeindeschullehrerin, von Kölliken, in Birrwil; 1. Beisitzer ist Frau Seline Steiner-Nussbaum, Hausfrau, von und in Birrwil; 2. Beisitzer ist Frau Gertrud Hüssy-Steiner, Hausfrau, von und in Safenwil.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Schuhhandlung. — 1919. 21. Februar. Die Firma «Leo Haberer & Cie.» in Konstanz (Baden) (Kollektivgesellschaft zwischen Hermann Haberer und Siegfried Haberer, beide von Offenburg und in Konstanz; eingetragen im Handelsregister des badischen Amtsgerichts Konstanz) hat am 20. Februar 1919 in Kreuzlingen unter der Firma **Leo Haberer & Cie. Konstanz Filiale Kreuzlingen** eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung sind nur die beiden Gesellschafter befugt. Schuhwarenhandlung.

Wirtschaft, Mehl, Futterwaren, Holz und Kohlen. — 24. Februar. Die Firma **Wwe. Grob, z. National**, Wirtschaft, Mehl-, Futterwaren-, Holz- und Kohlenhandlung, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1915, Seite 22), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Landesprodukte. — 24. Februar. Der Inhaber der Firma **Ernst Hugelshofer**, Landesprodukte, in Illhart (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1917, Seite 1579), hat den Sitz des Geschäftes und den Wohnort von Illhart nach Amriswil verlegt und in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Holz- und Kohlenhandlung.

25. Februar. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Andwil & Umgebung** in Andwil (S. H. A. B. Nr. 90 vom 28. März 1896, Seite 369). Konrad Bommeli ist ausgetreten; in den Vorstand ist gewählt worden Hermann Wittwer, Landwirt, von Trub (Kt. Bern), in Birwinken.

25. Februar. **Krankenkasse der Tricotagenfabrik Th. Tuchschmid**, Genossenschaft, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1916, Seite 823). Johann Roth ist ausgetreten; in den Vorstand wurde gewählt: Ernst Iseli, Zuschneider, von Hasle (Kt. Bern), in Rüti.

25. Februar. Der Verein **Unterstützungsverein bei Sterbefällen in Müllheim & Umgebung** in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1914, Seite 1734) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juli 1918 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

26. Februar. **Käsereigesellschaft Buch-Trüttlikon**, Genossenschaft, in Buch (S. H. A. B. Nr. 73 vom 20. März 1912, Seite 493, und Nr. 117 vom 19. Mai 1916, Seite 799). Carl Harder ist infolge Todes ausgeschieden. Als nunmehriger Präsident wurde gewählt: Josef Harder, Statthalter, von und in Buch; als Vizepräsident und Kassier: Jakob Thurnheer, Landwirt, von Berneck (Kt. St. Gallen), in Hub, und neu in den Vorstand als Beisitzer: Simon Wüthrich, Landwirt, von Trub (Kt. Bern), in Trüttlikon. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Spezerei, Mercerie, Bonneterie, Manufakturwaren, Konfektion. — 26. Februar. Inhaber der Firma **Josef Keller** in Diessenhofen ist Josef Keller, von Basadingen, in Diessenhofen. Spezerei-, Mercerie-, Bonneterie-, Manufakturwaren; Herren- und Damenkonfektion.

27. Februar. **Krankenkasse Güttingen-Kesswil**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, in Güttingen. Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 2. Februar 1919 eine teilweise Abänderung der Art. 15, 18 und 31 ihrer Statuten vorgenommen, wonach die zweite Versicherungsklasse aufgehoben ist. Die Generalversammlung bestimmt jeweilen die Höhe des Monatsbeitrages, welcher von den Mitgliedern in gesunden und kranken Tagen zu leisten ist. Derselbe beträgt zurzeit einen Franken. An Stelle des weggezogenen Albert Münch ist in den Vorstand gewählt worden als Vizepräsident und Aktuar: Dr. Jakob Weidenmann, Pfarrer, von Winterthur, in Kesswil. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 296 vom 16. Dezember 1916, Seite 1900, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

27. Februar. **Elektrizitätsversorgung Lengwil**, Genossenschaft in Lengwil, Gde. Oberhofen-Illighausen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1914, Seite 673 und Nr. 53 vom 3. März 1916, Seite 341). Hermann Schelling, Andreas Merz und Johann Bernet sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: Als Aktuar: Hans Bollmann, Landwirt, von Scherzingen, in Güttli; als Kassier: Eduard Stäheli, alt Statthalter, von Bürglen, in Oberhofen; als Beisitzer: Albert Fisch, Bäckermeister, von Muolen und Hagenwil, in Oberhofen. Präsident und Kassier kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Februar. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Kreuzlingen** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, Seite 964) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Januar 1919 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma sowie die Unterschriften von Jakob Ammann und Konrad Koch sind erloschen.

Segeltuch-, Leinen- und Jutenweberei, usw. — 28. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. Stromeyer & Co.**, mechanische Segeltuch-, Leinen- und Jutenweberei, Fabrikation von Säcken, wasserdichten Geweben und Decken, Färberei und Appretur, Zelte- und Barackenbauanstalt, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 27. April 1909, Seite 742), ist Emil Merian-Heer, von Basel, in Genf, eingetreten. Die an Arthur Neidhart und Carl Baumstark erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

28. Februar. **Leih- & Sparkasse Ermatingen** in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 8. Juni 1906, Seite 974). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelunterschrift erteilt an J. Heinrich Debrunner, Georg Läubli-Geiger, jeder Kaufmann, und Adolf Blattner, Lehrer; alle von und in Ermatingen.

3. März. **Einkaufsgenossenschaft des Verkehrspersonals Amriswil** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1918, Seite 124). Ernst Bürge ist ausgetreten; in den Vorstand ist gewählt worden als Kassier: Ernst Wahrenberger, Stationsgehilfe, von Affeltrangen, in Amriswil. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

3. März. **Männerverein Matzingen-Stettfurt-Häuslenen**, Genossenschaft in Stettfurt (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1917, Seite 753). Jakob Ammann ist infolge Todes ausgeschieden; in den Vorstand wurde gewählt: Heinrich König, Landwirt, von Huben und Matzingen, in Ristenbühl.

3. März. **Landw. Konsumgenossenschaft Basadingen** in Basadingen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 19. Mai 1910, Seite 898). Julius Ruh und Johann Schmid sind ausgetreten; in den Vorstand wurden gewählt: Als Vizepräsident: Otto Ott, Landwirt, von und in Basadingen, und als Beisitzer: Jakob Löhle, Landwirt, von und in Willisdorf. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1919. 4 marzo. L'associazione **Ospedale Ricovero Leventinese di Santa Croce**, in Faido (F. u. s. di c. 14 agosto 1917, nº 188, pag. 1311), con risoluzione assembleare 11 settembre 1918, ha così modificato il proprio statuto. L'associazione è validamente vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o vicepresidente e di altro membro del consiglio direttivo. Gli altri fatti indicati nell'inscrizione primitiva rimangono invariati. Il consiglio direttivo è così composto: Presidente: sacerdote Luigi D'Alessandri, fu Atanasio, da Calpiogna, parrocco, in Chironico; vicepresidente: Remigio Solari, fu Antonio, di ed in Faido, possidente; membri: Michele Croce, fu Martino, da ed in Ambri di Quinto, commerciante; Giuseppe De Angelis, fu Antonio, da Calonico, in Giornico, orologiaio; Daniele De Maria, di Giacomo, da Rossura, in Faido, avvocato; Giulio De Maria, di Luigi, da Rossura, in Airolo, sacerdote, Eugenio Martinoli, fu Battista, da Marolta, in Faido, sacerdote.

Ufficio di Locarno

Pasta, panetteria, coloniali. — 3 marzo. Proprietario della ditta **Gurgo Antonio** in Orselina, è Antonio Gurgo, di Antonio, da Crana, domiciliato in Orselina. Fabbrica di pasta, panetteria e negozio coloniali.

Ufficio di Lugano

1° marzo. Con decisione in data 12 dicembre 1918, la società anonima **Battista Beretta-Piccoli, società anonima per l'industria ed il commercio delle pelli** (F. u. s. di c. 21 ottobre 1914, nº 246, pag. 1639), ha trasferito la sede sociale da Lugano a Viganello.

3 marzo. La società in nome collettivo **Donini & Valentini, Emporio Agricolo-Commerciale**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. 20 giugno 1918, nº 143, pag. 1000, e modificazione 16 ottobre 1918, nº 246, pag. 1632), viene sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta individuale «Silvio Donini» in Lugano.

Titolare della ditta **Silvio Donini** in Lugano, è Silvio Donini fu Gaetano, di Gentilino, suo domicilio. Emporio agricolo commerciale. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Donini & Valentini, Emporio Agricolo-Commerciale».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Combustibles. — 1919. 3 mars. Le chef de la maison **Henri Menthonnex**, à Aubonne, est **Marc-Henri fils de Marc-Abram Menthonnex**, de Bursins, domicilié à Aubonne. Combustibles en tous genres.

Bureau de Lausanne

24 février. Sous la raison sociale **Société immobilière du Joli Crêt S. A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but l'achat d'immeubles, l'exploitation de ces immeubles, éventuellement leur revente. Les statuts portent la date de ce jour. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de six mille huit cents francs, divisé en dix-sept actions de quatre cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par son seul administrateur, lequel est Willy Fetzer, de Rheinfelden (Argovie), industriel, à Lausanne. Bureaux: Rue Petit Chêne 22.

Planchers en linoléum, planchers sans joints et asphaltages. — 28 février. La raison **F. Giroud**, entreprise de planchers en linoléum, planchers sans joints (genre suédois) et asphaltages, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 décembre 1916), est radiée ensuite de remise de commerce.

Fréderic Giroud, de Champagne, et Robert Vessaz, de Chabrey, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Giroud et Vessaz**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1er mars 1919. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «F. Giroud». Entreprise de planchers en linoléum, planchers sans joints (genre suédois) et asphaltages; Rue de Bourg 10.

Tapissier-décorateur et ameublements. — 28 février. La maison **F. Vuillemin**, tapissier-décorateur et ameublements, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juillet 1899), a transféré son magasin à l'Avenue Georgette 5.

Représentations générales, etc. — 3 mars. Henri et Marius Jaccard, de Chavannes (Morges), les deux domiciliés à Pully, ont constitué, sous la raison sociale **Jaccard frères**, une société en nom collectif ayant son siège à Pully et qui a commencé le 1er mars 1919. Représentations générales et office d'exportation et importation; Chamblandes rière Pully.

Lithographie, imprimerie et arts graphiques. — 3 mars. La raison **R. Magnenat**, lithographie, imprimerie et arts graphiques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 novembre 1917), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Lithographie et arts graphiques. — 3 mars. La société en commandite «A. Dénéréaz-Spengler et Cie», à Lausanne, lithographie et arts graphiques (F. o. s. du c. des 4 décembre 1908, 6 octobre 1910 et 27 juin 1916), est dissoute ensuite de décès de l'associé Arthur Dénéréaz. La liquidation sera opérée sous la raison **A. Dénéréaz-Spengler & Cie en liquidation** par l'associé restant Willy Fetzer, de Rheinfelden (Argovie), négociant, à Lausanne, lequel signera seul au nom de la société en liquidation.

Représentations commerciales, commission, etc. — 3 mars. La raison **P. Stalder, Comptoir Huriet**, à Lausanne, représentations commerciales diverses, commission, importation et concessionnaire pour la Suisse romande de la semelle en bois «Helvétia» (F. o. s. du c. du 4 avril 1918), est radiée ensuite de cessation de commerce.

3 mars. Sous la raison sociale **Linos S. A., Arts Graphiques Réunis,** il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but la reprise de l'exploitation des maisons d'arts graphiques: A. Dénéréaz-Spengler & Cie, Marsens et Boivin et R. Magnenat, à Lausanne, et toutes opérations industrielles et commerciales ayant trait aux papiers, cartonnages et arts graphiques. Les statuts de la société portent la date du 6 février 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de huit cent mille francs, divisé en deux mille actions de quatre cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration signant collectivement ou par deux administrateurs. Les administrateurs sont: Marius Pache, d'Epalinges, architecte, président; Georges Michoud, de Lausanne, négociant, secrétaire; Willy Fetzer, de Rheinfelden (Argovie), industriel; Auguste Marsens, de Renens, lithographe; ces quatre à Lausanne; Louis Dénéréaz, de Cossonay, y domicilié, négociant, et Charles Chevalier, de Bâle, propriétaire, à Bâle. La société a délégué en outre la signature sociale individuelle à Willy Fetzer et Auguste Marsens, désignés ci-dessus, en qualité d'administrateurs-délégués. Bureaux: Rue du Jura 9.

3 mars. Sous le nom de **Comptoir Vaudois d'Echantillons,** il s'est constitué nne association ayant son siège à Lausanne qui a pour but de continuer l'oeuvre entreprise en 1916 en vue d'organiser les comptoirs vaudois d'échantillons permanents ou temporaires, aux fins de faire connaître les ressources industrielles du Canton de Vaud et de contribuer au développement interne et externe de l'industrie vaudoise. Elle ne poursnit pas un but économique, mais a en vue exclusivement l'intérêt général. Les statuts portent la date du 5 février 1919. L'association se compose de délégués désignés en nombre égal par le bureau de la Chambre Vaudoise du Commerce et de l'Industrie et par le comité de la Société industrielle et commerciale de Lausanne; ces délégués sont désignés pour une période de deux ans et sont rééligibles. Les délégués peuvent se retirer en tout temps de l'association moyennant avis préalahle donné au comité de direction. Les membres de l'association sont libérés de toute contribution. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle en ce qui concerne les engagements de l'association, lesquels sont exclusivement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de l'association sont: a) L'assemblée générale; b) le comité de direction. La direction et l'administration sont confiées à un comité de direction composé de neuf à quinze membres. La caisse de l'association est alimentée par des subsides de la Chambre Vaudoise du Commerce et de l'Industrie et de la Société industrielle et commerciale, par des allocations des autorités et par les finances des exposants. Le président, les deux vice-présidents et le secrétaire ont la signature sociale. La signature de deux d'entre eux engage la société. Le président est Eugène Faillettaz, de l'Isle et Cuarnens, gérant, à Lausanne; les vice-présidents sont: Charles Burnens, d'Oulens, négociant, à Lausanne, et Paul Rosset, de Cerniaz, architecte, à Lausanne, et le secrétaire est Benjamin Méan, de Payerne, avocat, à Lausanne. Le bureau de l'association est au secrétariat de la Chambre Vaudoise du Commerce, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Bureau d'Orbe

Vins. — 3 mars. La raison **Paul Bourgeois-Conod,** à Baillaigues (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, n° 49, page 378), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Oron

Hôtel. — 1er mars. Le chef de la maison **Alfred Farner,** à Mézières, est Alfred fils de Jean Farner, de Oberstammheim (Zurich), domicilié à Mézières. Hôtel du Lion d'Or.

Bureau de Vevey

27 février. La société en nom collectif **Hoirie Favre, Hôtel-Pension Belle-Vue,** à Montreux, le Châtelard, exploitation de l'Hôtel-Pension Belle-Vue (F. o. s. du c. du 13 octobre 1913, n° 259, page 1834), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

27 février. Sous la dénomination de **Association Viticole de la Commune de la Tour-de-Peilz,** il a été fondé une société coopérative qui a son siège à la Tour-de-Peilz et pour but: 1. de réunir et réaliser les produits viticoles du sol; 2. de faire profiter les propriétaires de vignes, quelque soit l'importance de leurs récoltes, d'une bonne vinification et de la vente des vins opérée dans les conditions les plus favorables; 3. de faire connaître les vins de la commune de la Tour-de-Peilz dans toute leur pureté et leur authenticité, de leur chercher des débouchés et d'en favoriser le commerce et l'écoulement; 4. d'acheter en commun, tous les produits utiles à la viticulture et aux membres de l'association; 5. d'aider et de favoriser sous quelque forme que ce soit, le développement de la viticulture dans la commune. Le but de la société n'est pas lucratif. Les statuts de la société portent la date du 3 octobre 1918. La durée de la société est illimitée. Pour devenir sociétaire, le requérant doit: 1. être propriétaire d'un nombre de parts proportionnel à la surface des vignes qu'il possède ou qu'il loue et cela à raison d'une part au moins par 2250 m². (cinq fossoriers ou fractions de cinq fossoriers); 2. être agréé par le comité de direction de l'association. Ce dernier peut réfuser son assentiment sans être tenu de donner le motif de son réfus. Toutefois, il peut y avoir recours à l'assemblée générale contre le refus du comité; 3. peut être également admise comme sociétaire, toute personne s'intéressant aux buts poursuivis par l'association et qui désirerait souscrire une ou plusieurs parts, sous réserve des dispositions prévues sous chiffre 2. Les sociétaires non fondateurs auront à payer lors de leur admission , une finance d'entrée fixée chaque année par le comité, en tenant compte de l'importance du fonds de réserve. Il en sera de même pour les acquéreurs de nouvelles parts non sociétaires. Un associé décédé n'est pas remplacé de plein droit par les héritiers ou ayants droit. Son compte est balancé à la fin de l'exercice en cours. Si les héritiers veulent continuer à faire partie de la société, ils en feront la demande écrite au comité. Ils seront libérés de la finance d'entrée. Tout sociétaire qui désire quitter l'association doit en informer la comité, par lettre chargée, trois mois au moins avant la fin de l'année comptable, soit le 31 mars au plus tard. Sa part éventuelle au fonds de réserve ne lui sera payé qu'à la fin d'exercice pendant lequel sa démission aura été acceptée. La sortie a lieu aussi par exclusion. Le membre exclu n'a pas droit au fonds de réserve. Tout membre de l'association s'engage à remettre à celle-ci tout et seulement le produit de ses vignes. Toutefois, chaque sociétaire est autorisé à vendre directement son vin, moyennant approbation préalable du prix de cette vente par le comité. Les ventes faites dans ces conditions seront soumises au prélévement prévu sur la valeur de la récolte, pour alimenter le fonds de réserve. Tout membre de l'association peut prélever sur sa récolte le vin nécessaire à son ménage. Le fonds social est constitué par le montant des parts sociales souscrites et libérées. La part sociale est fixée à fr. 20. Il s'accroîtra successivement du montant des parts nouvelles qui seront émises. Il sera constitué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes que l'association pourrait éprouver. Pour alimenter ce fonds de réserve, couvrir les frais d'administration et servir éventuellement un intérêt aux parts, il sera prélevé sur la valeur de la récolte des sociétaires, uno contribution fixée chaque année par le comité, lors de l'établissement des comptes de l'excrcice. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud et les journeaux locaux. Le comité pourra recouvrir à une publicité plus étendue. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont exclusivement garantis par les biens de celle-ci et les sociétaires ne sont responsables que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et le comité de direction. L'association est représentée par un comité de trois à sept membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Il se constitué lui-même et peut prondre son secrétaire et son caissier en dehors de son sein. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire ou de deux membres du comité de dircction signant conjointement au nom de l'association. Dans sa séance du 24 septembre 1918, le comité de direction s'est constitué comme suit: Président: Auguste Henry, agriculteur-viticulteur, de Vufflerens, en Villars r. la Tour-de-Peilz; vice-président: Louis Bény, négociant, de la Tour-de-Peilz, y domicilié; membres: Louis Vodoz, vigneron, de la Tour-de-Peilz, à la Tour-de-Peilz; Maurice Grognuz, vigneron, de Polliez-Pittet, domicilié en Merlet r. la Tour-de-Peilz; Charles Dubochet, vigneron, du Châtelard, domicilié à la Tour-de-Peilz. Le secrétaire-caissier est Auguste Forel, instituteur, de Cully et Lutry, domicilié à la Tour-de-Peilz.

Bureau d'Yverdon

20 février. Suivant statuts datés du 5 février 1919, il a été constitué, sous la raison sociale **Mine et Usine du Bordon S. A.,** une société anonyme dont le siège est à Yverdon. La durée de la société est illimitée. Elle a pour objet: l'achat et l'exploitation de la carrière et de l'usine du Bordon et la fabrication de talc en poudre et de différents produits dérivés et techniques. Le fonds social est fixé à cinquante mille francs, divisé en cinquante actions au porteur de mille francs chacune, entièrement libérées. Le capital pourra être augmenté en tout temps par décision de l'assemblée générale et par l'émission de nouvelles actions, les porteurs d'actions anciennes ayant un droit de préférence à la souscription des actions nouvelles. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, élus pour trois ans, parmi les actionnaires. Ils sont rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration ou par celle collective de deux administrateurs. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de cinq membres, qui se sont constitués comme suit: Président: Paul Vulliemin, chimiste, de Pomy; vice-président: César Wyss, fabricant, de Neuchâtel; secrétaire: Ulysse Péclard, notaire, de Pailly, et membres: Edmond Peytregnet, vétérinaire, de Molondin et Donneloye, et Jean Steiner, industriel, de Herzogenbuchsee (Berne); tous domiciliés à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Posage de radium, représentations commerciales, achat et vente d'horlogerie. — 1919. 27 février. L'associé Henri-Ernest Robert de la maison **Robert et Cie, Comptoir Radia,** posage de radium, représentations commerciales, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 août 1918, n° 190), a cessé d'avoir le droit de représenter la société. A donc dès à présent seul la signature sociale: l'associée Dlle Sophie Robert. Les bureaux de la société sont transférés Rue du Doubs 55.

Bijouterie et émaux; exportation. — 27 février. Edouard Jeanneret, industriel, de Travers, et Edouard Monard, mécanicien, des Ponts-de-Martel, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Jeanneret et Cie,** une société en commandite commençant le 1er mars 1919, dans laquelle Edouard Monnard est commanditaire pour une somme de fr. 100 (cent francs). Fabrication de bijouterie et émaux; exportation; bureaux: XXII Cantons n° 39.

Genf — Genève — Ginevra

Thés, crèmerie, pâtisserie, etc. — 1919. 14 février. Le chef de la maison **Emile Mayerat,** à Genève, est Emile-Jules Mayerat, de Villars s. Champvent (Vaud), au Petit-Saconnex. Exploitation d'un commerce de thés, crèmerie, pâtisserie et restauration; 4, Rue du Rhône, à l'enseigne: «Old India».

25 février. Aux termes d'acte reçu par Me Victor-Lucien Rochat, notaire, à Genève, le 24 février 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Place des Eaux-Vives, 13,** une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives, et ayant pour objet l'acquisition d'immeubles dans le Canton de Genève, la location, la vente et éventuellement la transformation de ces immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à vingt cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en vingt cinq actions de mille francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné, porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale l'administration est confiée à Joseph Berthoud, ancien négociant, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et David Brolliet, régisseur, de Genève, domicilié à Genève. Siège social: Place des Eaux-Vives n° 13.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1919. 24 février. Les époux **Paul-Ernest Manz,** teinturier, au Petit-Saconnex (chef de la maison «Paul Manz», à Genève), et Hélène née **Lavanchy,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 20 janvier 1919, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux, et il a été attribué à chacun d'eux, divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Teilweise Ausserkraftsetzung der Verfügung vom 3. April 1918 betreffend die Bestandesaufnahme von Metallen, deren Gewinnung und Verarbeitung, sowie den Handel mit solchen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. März 1919.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement

verfügt:

Art. 1. Die Art. 1 bis 11 und 14 bis 19 der Verfügung vom 3. April 1918 betreffend die Bestandesaufnahme von Metallen, deren Gewinnung und Verarbeitung, sowie den Handel mit solchen[1]), werden mit Wirkung

[1]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S 418.

vom 10. März 1919 hinweg aufgehoben, jedoch nur soweit sich die Verfügung auf die Neumetalle Kupfer, Zink, Blei und Antimon und auf Halbfabrikate — ausgenommen Zinkblech — bezieht

Art. 2. Die bis zum 10. März 1919 eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.

Art. 3. Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements wird mit dem Vollzuge der gegenwärtigen Verfügung betraut.

Ausserkraftsetzung von Vorschriften über die Kontrolle der Papierlieferungen und über die Einschränkung im Papierverbrauch für Emissionsprospekte

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. März 1919.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement

verfügt:

Art. 1. Mit Wirkung vom 10. März 1919 hinweg werden folgende Vorschriften aufgehoben:

a) Verfügung vom 1. März 1918 betreffend die Kontrolle über die Lieferungen von Papier, Karton, Pappen und Papierhalbfabrikaten[1]):

b) Art. 5 der Verfügung vom 15. Juli 1918 betreffend die Einschränkung des Papierverbrauchs der Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen, sowie der Emissionsprospekte[2]).

Art. 2. Die während der Gültigkeit dieser Vorschriften eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.

Art. 3. Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements wird mit dem Vollzuge der gegenwärtigen Verfügung betraut.

Aufhebung der Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. März 1919.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement

verfügt:

Art. 1. Mit Wirkung vom 10. März 1919 hinweg werden die Departementsverfügungen vom 9. Februar 1917[3]), 19. März 1917[4]) (bereits überholt durch die Verfügung vom 18. September 1917), 11. April 1917[5]) (bereits überholt durch die Verfügung vom 18. September 1917), 18. September 1917[6]), 5. Dezember 1917[7]), 5. Oktober 1918[8]) und 26. Oktober 1918[9]) betreffend Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl aufgehoben.

Art. 2. Die während der Gültigkeit dieser Verfügungen eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.

Art. 3. Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements wird mit dem Vollzuge der gegenwärtigen Verfügung betraut.

Aufhebung der Seifenzentrale

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. März 1919.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement

verfügt:

Art. 1. Die Verfügung vom 21. Oktober 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Seifen und Waschmitteln[10]) wird mit Wirkung vom 10. März 1919 hinweg aufgehoben.

Art. 2. Die während der Gültigkeit der obgenannten Verfügung eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.

Art. 3. Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements wird mit dem Vollzuge der gegenwärtigen Verfügung betraut.

Freigabe des Handels mit Glyzerin

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. März 1919.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement

verfügt:

Art. 1. Die Verfügung vom 29. November 1916 betreffend die Bestandesaufnahme und Beschlagnahme von Glyzerin[11]) wird mit Wirkung vom 1. Mai 1919 hinweg aufgehoben.

Art. 2. Die während der Gültigkeit dieser Verfügung eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.

Art. 3. Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements wird mit dem Vollzuge der gegenwärtigen Verfügung betraut.

* * *

Prix maxima concernant les graisses et huiles animales pour usages industriels

Rectification

à la décision du Département suisse de l'économie publique du 27 février 1919 (Feuille officielle suisse du commerce n° 51 du 3 mars 1919).

La teneur de la dernière phrase doit être: «La présente décision remplace celle du 31 janvier 1919» au lieu de: «La présente décision remplace celle du 5 février 1919.»

Prezzi massimi dei grassi ed olii animali per uso industriale

Rettificazione

delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 27 febbraio 1919 (Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 51 del 3 marzo 1919).

Il tenore dell'ultima frase deve essere: «Colle presenti disposizioni vengono rimpiazzate quelle del 31 gennaio 1919», invece di: «Colle presenti disposizioni vengono rimpiazzate quelle del 5 febbraio 1919.

[1]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 351.
[2]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 772.
[3]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 60.
[4]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 148.
[5]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 177.
[6]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 777.
[7]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 1042.
[8]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 1021.
[9]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 1079.
[10]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 1072.
[11]) Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXII, S. 570.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Certificats d'origine britanniques

Les Consulats britanniques en Suisse ont été autorisés à délivrer des certificats d'origine pour les marchandises suisses expédiées par mer à destination de tous les pays avec lesquels les relations commerciales ont été reprises.

Cette mesure s'applique, outre la **Serbie** et la **Roumanie**, à la **Bulgarie**, la **Turquie**, l'**Asie Mineure** et les ports de la Mer Noire (voir notre publication dans le n° 51 du 3 de ce mois).

Des démarches tendant à en arriver à la reprise du trafic avec ces pays par voie de terre également sont actuellement en cours.

Levée du blocus de Cavalla et des côtes de Bulgarie et de Turquie en Méditerranée orientale

Le Journal officiel français du 25 février 1919 publie la notification suivante de la déclaration de levée du blocus de Cavalla et des côtes de Bulgarie et de Turquie en Méditerranée orientale:

Le vice-amiral commandant en chef les forces navales françaises et alliées en Méditerranée, agissant en vertu des pouvoirs qui lui sont conférés par le Gouvernement de la République, a déclaré lever à dater du 21 février 1919 à 0 heures 00 (Greenwich):

1° Le blocus de Cavalla, établi le 16 septembre 1916 (voir le Journal officiel du 20 septembre 1916);

2° le blocus des côtes méditerranéennes de Bulgarie, établi le 16 octobre 1915 (Journal officiel du 18 octobre 1915);

3° le blocus des côtes d'Asie-Mineure, y compris l'entrée des Dardanelles, établi le 6 juin 1915 (Journal olficiel du 6 juin 1915);

4° le blocus des côtes de Caramanie et de Syrie, établi le 25 août 1915 (Journal officiel du 27 août 1915) et partiellement levé le 23 décembre 1918 (Journal officiel du 1er janvier 1919).

Suppression du rationnement de la benzine

(Communiqué de la Division des marchandises de l'Office fédéral de l'alimentation.)

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 février 1919 concernant la suppression du rationnement de la benzine, cette dernière, ainsi que le benzol, peuvent de nouveau être obtenus sans carte à partir de cette date, aussi bien pour l'industrie que pour les véhicules à moteur. L'utilisation de ces essences n'est dès lors plus soumise à aucune restriction. Sont abrogées, en particulier, les dispositions relatives à l'interdiction des courses en véhicules automobiles le dimanche, ou dans un but de plaisance.

Les stocks de benzine actuellement en Suisse sont toutefois encore assez restreints. On a cherché à supprimer le rationnement le plus tôt possible, en raison de la situation difficile de l'industrie des automobiles et des mauvaises communications de chemins de fer. A relever par contre que d'importantes quantités de benzine sont acheminées d'Amérique, en transit par l'Italie. Le Gouvernement italien a bien voulu autoriser le déchargement de la marchandise, ainsi que son transit, facilitant de la sorte l'importation de la benzine en question.

Les prix maxima de la benzine et du benzol actuellement en vigueur restent valables jusqu'à nouvel avis.

* * *

Englische Ursprungszeugnisse

Die britischen Konsulate in der Schweiz sind ermächtigt worden, Ursprungszeugnisse zu seewärts ausgehenden schweizerischen Waren nach allen denjenigen Staaten auszustellen, mit denen die Handelsbeziehungen wieder aufgenommen worden sind.

Es betrifft dies ausser **Serbien** und **Rumänien** auch **Bulgarien**, die **Türkei**, **Kleinasien** und andere am Schwarzen Meer gelegene Länder (vgl. unsere Bekanntmachung in Nr. 51 vom 3. ds.). Vorbereitungen, um den Verkehr mit diesen Gebieten auch auf dem Landwege wieder zu ermöglichen, sind im Gange.

Aufhebung der Benzinrationierung

(Mitgeteilt von der Warenabteilung des eidgenössischen Ernährungsamtes.)

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 28. Februar 1919 betreffend die Aufhebung der Benzinrationierung kann Benzin und Benzol ab diesem Datum sowohl für industrielle Zwecke als auch für die Motorfahrzeuge wieder ohne Bezugskarte bezogen werden, und es ist auch die Verwendung dieser Brennstoffe vollständig frei. Damit fällt insbesondere die eidgenössische Vorschrift über das Verbot von Sonntags- und Vergnügungsfahrten mit Motorfahrzeugen dahin.

Die Vorräte an Benzin in der Schweiz sind heute allerdings noch sehr bescheidene. Die frühzeitige Aufhebung der Rationierung geschah mit Rücksicht auf die schwierige Lage der Automobilindustrie und die gegenwärtigen ungünstigen Eisenbahnverkehrsverhältnisse. Grössere Quantitäten Benzin sind dagegen aus Amerika über Italien unterwegs. Die italienische Regierung hat in sehr verdankenswerter Weise den Auslad der Ware, sowie den Transit derselben gestattet und in weitgehendem Masse erleichtert.

Die gegenwärtig gültigen Höchstpreise für Benzin und Benzol bleiben vorläufig noch in Kraft.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Février 1919

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Février
Bienne	—	3,888	30,874	34,762
La Chaux-de-Fonds	70	61,587	5,311	66,968
Delémont	—	1,561	7,371	8,932
Fleurier	—	231	11,755	11,986
Genève	183	3,728	29,297	33,208
Granges (Soleure)	—	1,496	29,099	30,595
Le Locle	—	7,082	8,010	15,092
Neuchâtel	—	—	4,014	4,014
Le Noirmont	24	978	35,381	36,383
Porrentruy	—	—	20,914	20,914
St-Imier	—	6,790	19,518	26,308
Schaffhouse	—	—	2,384	2,384
Tramelan	—	—	25,575	25,575
Total	277	86,841[1])	229,483	316,601
Février 1918	407	77,800	235,756	313,963

[1]) Dont 5,694 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Hediger & Co., Basel

Spedition ▫ Lagerhaus

General-Agentur der Niederländ. Staats-Eisenbahnen und der Holl. Eisenbahn-Gesellschaft

Transporte nach und von

Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen

(1281 Q) 548.

Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 24. März 1919, abends 6 Uhr im Restaurant Mühleck, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1918.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Dechargeerteilung (899 G) 484.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. März 1919 an zur Einsicht der Aktionäre beim Schweizerischen Bankverein in St. Gallen auf, woselbst auch gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

St. Gallen, den 6. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

De Trey & Co, Limited

Emission de 1919 de:

75,000 actions ordinaires de Liv. st. 1.— à Liv. st. 1,10.—

25,000 actions de priorité 7 % cumulatives de Liv. st. 1.— au pair

(Décision du conseil d'administration du 27 novembre 1918)

Les détenteurs de certificats (Warrants) au porteurs d'actions ordinaires sont informés que, moyennant le dépôt de ces titres avant le 18 mars 1919:

à Londres: aux bureaux de la compagnie,
en Suisse: auprès des domiciles indiqués ci-dessous,

ils ont le droit de souscrire à

a) une action ordinaire nouvelle de Liv. st. 1.— pour 4 anciennes (fractions exclues) avec 10 shillings de prime, payable comme suit:

sh. 10.— lors de la souscription
» 10.— lors de la répartition
» 10.— le 26 mai 1919
Liv. st. 1.10.—

b) un montant quelconque des 25,000 actions de priorité 7% cumulatives de Liv. st. 1.— nouvelles, au pair, payable comme suit:

sh. 5.— par action lors de la souscription
» 5.— » » lors de la répartition
» 10.— » » le 26 mai 1919
Liv. st. 1.—

Les formulaires de souscription seront délivrés en Suisse par les domiciles de souscription contre le dépôt des titres, qui resteront en mains des dits domiciles jusqu'au 18 mars inclus.

L'actionnaire qui n'aura pas fait valoir ses droits de souscription avant le 18 mars, sera considéré comme y ayant définitivement renoncé.

Les nouvelles actions seront inscrites aux noms des souscripteurs; elles pourront être échangées, après libération complète, contre des titres au porteur, moyennant paiement du timbre et des frais de transfert.

Le cours en francs suisses du montant à libérer en sterling sera fixé aux dates de libération par les domiciles de souscription en Suisse (cours du jour). (30915 L) 554

4 mars 1919.

Domiciles de souscription:

à Lausanne: Société de Banque Suisse,
MM. Monneron & Guye;
à Vevey: MM. Cuenod, de Gautard & Cie;
à Bâle, Genève, Zürich et St-Gall: Société de Banque Suisse.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft, Glarus

Einladung zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 19. März 1919, nachmittags 4 Uhr im Hotel Glarnerhof in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsablage und Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verteilung des Rechnungsüberschusses pro 1918.
3. Wahl eines Ersatzmannes für die Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Allfällige Anträge erbitten wir uns bis spätestens 9. März 1919.
Die Bücher liegen inzwischen auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Namens des Verwaltungsrates,
der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus:
Der Präsident: **Hch. Kubli-Trümpy.**
(344 Gl) 541, Der Direktor: **A. Bachmann.**

Berner Handelsbank

Gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentl. General-Versammlung

auf Donnerstag, 20. März 1919, nachm. 3 Uhr, im Bankgebäude

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. März 1918.
2. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1918 gemäss Antrag der Herren Revisoren. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes (1987 Y) 550.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1919.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 13. März an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 19. März 1919 während den Geschäftsstunden bezogen werden: in **Bern:** bei der Bank selbst,
in **Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Len & Co.,
in **Solothurn:** bei der Solothurner Handelsbank,
in **Olten:** bei der Solothurner Handelsbank,
in **St. Gallen:** bei der Bank in St. Gallen,
wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1918 erhoben werden kann.

Bern, den 27. Februar 1919.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,
Der Präsident: **E. Usteri-Pestalozzi.**

Spar- & Leihkasse in Thun

mit Filialen in Spiez und Gstaad

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. März 1919, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Freienhof in Thun

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes pro 1918.
2. Wahl von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1919.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 15 März an im Bureau der Anstalt zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können vom 21. März an daselbst erhoben werden.

Nach Genehmigung der Rechnung wird der Dividendencoupon Nr. 19 pro 1918 an unseren Kassen in Thun, Spiez und Gstaad sowie bei der Eidgenössischen Bank A. G. und deren Comptoirs, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Spar- und Leihkasse in Bern, bei der Schweizerischen Volksbank und ihren Kreisbanken und bei der Bank in Burgdorf eingelöst werden.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 3. März 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **F. Rufener.**
(237 T) 553, Der Sekretär: **Berger,** Verwalter.

Fabrique de Jouets „JUNOS" S. A., Vevey

Par suite de circonstances imprévues, (21668 L) 556.

les assemblées convoquées pour le 8 mars 1919 ne peuvent avoir lieu.

Une annonce ultérieure indiquera la nouvelle date.

Le conseil d'administration.

BORDEAUX-MARSEILLE-GENUA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei coulanten Bedingungen.

Tel. Basel 2210.
Tel. Zürich-Selnau 7184

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH
Internationale Transporte.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 ff. des schweiz. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu demselben, hat die Standeskommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am **27. Januar 1919** in **Appenzell** verstorbenen **Carl Schuhwerk**, von **Appenzell**, Inhaber der Firma **Carl Schuhwerk** in **Appenzell**, Devotionalien-, Mercerieswaren-, Galanterie- und Ellenwarenhandlung zum Raben.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert, unter Beilage der Belege, bis spätestens den **25. März 1919** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 589 des schweiz. Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht. (882 G) 462

APPENZELL, den 22. Februar 1919. **Die Landeskanzlei.**

„LIPOS"

Zentralstelle für technische Fette, Bern

Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 19. März 1919, nachmittags 3 Uhr im Bürgerhaus, Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
3. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom 10. März an auf der Direktion zur Einsichtnahme auf.

Diejenigen Mitglieder, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind ersucht, sich bei der Direktion in die Teilnehmerliste eintragen zu lassen. Schlusstermin der Eintragungen: Samstag, den 15. März 1919. Der Zutritt zur Generalversammlung ist nur den mit Teilnehmerkarten versehenen Personen gestattet. 534

BERN, den 5. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

„LIPOS"

Union nationale des graisses techniques, Berne

Convocation pour la seconde assemblée générale ordinaire

Mercredi le 19 mars 1919, à 3 heures de l'après-midi au Bürgerhaus, à Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal.
2. Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice.
3. Imprévu.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs seront déposés, à partir du 10 mars, à la direction, où les sociétaires pourront en prendre connaissance.

Les sociétaires qui veulent prendre part à l'assemblée générale sont invités à se faire inscrire à la direction dans la liste des participants. Cette liste sera close samedi le 15 mars 1919. L'admission à l'assemblée générale n'aura lieu que sur présentation de la carte d'entrée. 535

BERNE, le 5 mars 1919.

Le conseil d'administration.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., Lichtensteig

St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1918 auf

5 %

festgesetzt. Der Conpon Nr. 6 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 25.—

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen bzw. bei sämtlichen Sitzen, Niederlassungen und Depositenkassen der Schweiz. Bankgesellschaft. (897 G) 485

LICHTENSTEIG, den 27. Februar 1919.

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Freitag, den 14. März 1919, vormittags 10 Uhr, im Bankgebäude (Sitzungssaal) Aeschenvorstadt 1, Basel

stattfindenden

siebenundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1918.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
   b) Entlastung der Verwaltung;
   c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Aenderung der §§ 1, 4, 6, 7, 25, 33, 36, 37 und 41 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldungsstellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer andern Bank spätestens bis und mit

Dienstag, den 11. März

bei den Sitzen des Schweizerischen Bankverein { in Basel, in Zürich, in St. Gallen, in Genf, in Lausanne, in London,

sowie seinen **Zweigniederlassungen** und **Agenturen**, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankverein bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 6. März an in unsern Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss § 18 der Statuten ein gültiger Beschluss über Traktandum 6 nur gefasst werden kann, falls in der Generalversammlung mindestens ein Viertel des Aktienkapitals vertreten sein wird. 374 l

Basel, 18. Februar 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Simonius.

Magazine zum Globus, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. März 1919, nachmittags 3 Uhr im Restaurant Du Pont, Zürich 1

TAGESORDNUNG:

1. Statutenänderung (Ergänzung von § 1, französische und englische Firma-Benennung).
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1918; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und der Schweiz. Revisionsgesellschaft A.-G.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst den Berichten der Kontrollstellen sind von heute an auf dem Bureau der Magazine zum Globus, Bahnhofplatz 1, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst auch die Stimmkarten bis und mit 13. März a. c. auf schriftliches Verlangen, gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (speziell genaue Angaben der Nummern und Art der Aktien) bezogen werden können. 473 l

Zürich, den 26. Februar 1919.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident: **Oscar Guhl.**

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G., Zürich

Einladung zur VI. ordentlichen Generalversammlung

am 20. März 1919, vormittags 10¾ Uhr, im Hotel St. Gotthard, Zürich (Zunftsaal)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1918 und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates. (1037) 542,
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. März 1919 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 26. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne